

Pressemitteilung

Frankfurt University of Applied Sciences

Friederike Mannig

30.01.2019

<http://idw-online.de/de/news709740>

Kooperationen, Schule und Wissenschaft
fachunabhängig
überregional



Von Arabien bis nach Lateinamerika

Frankfurt UAS gewinnt neue Partnerschule in Dubai/Hochschule stärkt Internationalität durch Zusammenarbeit mit PASCH-Schulen

Die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) hat ihre Zusammenarbeit mit internationalen Partnerschulen weiter ausgebaut: Sie hat einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Internationalen Schule Dubai (DISD) geschlossen. Künftig wird die Hochschule die deutschsprachigen Schüler/-innen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten regelmäßig über ihre Studienmöglichkeiten und -bedingungen informieren. Zudem sollen exklusive Besuche ermöglicht sowie die Beratung und Betreuung von Studienbewerberinnen und -bewerbern gewährleistet werden. Neben der DISD kooperiert die Frankfurt UAS mit zwei Schulen in der Türkei sowie mit 14 Schulen in Mittel- und Südamerika. Sie wurde 2018 als Best Practice-Beispiel von der Initiative "Schulen: Partner der Zukunft" (PASCH) des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes (DAAD) für die Zusammenarbeit mit deutschsprachigen Schulen im Ausland vorgestellt und erneut als eine von nur 16 deutschlandweiten Hochschulen für 2019-2021 mit einer Drittmittelförderung durch den DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amtes ausgezeichnet.

„Frankfurt führt seit mehr als 13 Jahren eine Städtepartnerschaft mit Dubai. Darum ist es uns ein großes Anliegen, diese Verbindung auch durch die Kooperation mit der Deutschen Internationalen Schule vor Ort zu stärken. Wir freuen uns, auf diese Weise Schülerinnen und Schüler anzusprechen, die sich für ein Studium an unserer Hochschule interessieren“, so Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, Präsident der Frankfurt UAS. Er wird die DISD Ende Februar 2019 besuchen, um den dortigen Schulleiter persönlich kennenzulernen sowie den Schülerinnen und Schülern für Fragen zur Verfügung zu stehen. Mit im Gepäck sind eine Reihe wissenschaftlicher Buchpublikationen, die die Professorinnen und Professoren der Frankfurt UAS veröffentlicht haben und die Bestandteil der Bibliothek der DISD werden sollen. „Unsere Hochschule ist, insbesondere in einer so international geprägten und vernetzten Stadt wie Frankfurt, ein attraktiver Studienort für junge Menschen. So sind beispielsweise unsere ingenieurwissenschaftlich-technischen Studiengänge bei Schülerinnen und Schülern aus Lateinamerika besonders gefragt.“

Das Interesse der Schüler/-innen an einem Studienplatz an einer ausländischen Hochschule mit starkem MINT-Bereich, also mit Schwerpunkt Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, ist besonders hoch. Die Frankfurt UAS verfügt mit Studiengängen wie dem Bachelor-Studiengang „Maschinenbau – deutsch-spanischer Doppelabschluss“ über attraktive Angebote für Studieninteressierte aus spanischsprachigen Ländern mit deutscher oder ausländischer Hochschulzugangsberechtigung. 2018 wurde die Frankfurt UAS von rund 200 lateinamerikanischen Schülerinnen und Schülern für einen Schnuppertag besucht. Zehn verschiedene Gruppen erhielten sowohl eine Führung durch die Hochschule als auch Informationen zum Studium in Deutschland und an der Frankfurt UAS. Probeerlesungen und Laborbesichtigungen rundeten das Programm ab.

Seit 2015 baut das International Office der Frankfurt UAS im Rahmen des BIDS-Programms (Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und Partnerschulen) des DAAD die Zusammenarbeit mit den PASCH-Schulen aus. Diese umfasst Deutsche Auslandsschulen, Deutsch-Profil-Schulen, Schulen mit deutschem Sprachdiplom sowie Schulen mit Deutschunterricht. Die Schüler/-innen dieser Schulen lernen alle Deutsch, haben Unterricht auf Deutsch und erwerben

zum Teil sogar die deutsche Hochschulzugangsberechtigung.

In den drei Jahren seit Projektstart haben sich mehr als 40 Schüler/-innen aus dem Programm an der Frankfurt UAS eingeschrieben und damit den Anteil von hochqualifizierten und motivierten Absolventinnen und Absolventen Deutscher Auslandsschulen wesentlich angehoben. Diese Studierenden bereichern nicht nur die Vielfalt der Hochschule, sondern dienen auch als Botschafter/-innen für die erfolgreiche Kooperation zwischen der Frankfurt UAS und ihren Heimatschulen.

Seit 2017 bietet die Frankfurt UAS gemeinsam mit dem Goethe-Institut Probestudienwochen an. In den Probestudienwochen kommen die Schüler/-innen für ein bis zu zweiwöchiges Probestudium mit begleitendem Sprachkurs an die Hochschule. Bislang haben schon zwei Schulen aus Argentinien das Angebot in Anspruch genommen. Das Programm für internationale Schüler/-innen wird in Zukunft noch erweitert, weitere Kooperationen sind geplant.

Kontakt: Frankfurt University of Applied Sciences, International Office, Gürkan Asci, Telefon: +49 69 1533-3371, E-Mail: bids@io.fra-uas.de

Weitere Informationen unter www.frankfurt-university.de/bids; Näheres zur Deutschen Internationalen Schule Dubai unter www.germanschool.ae/.